

Leistungsanforderungen in der Schule

Friday, 20 May 2022 14:54 (2 minutes)

Das Stellen von Anforderungen an Lernende kann als ein Schlüsselement von Schulen angesehen werden. Zu hohe schulische Anforderungen stellen einen potenziellen Risiko-faktor für die Entwicklung von Schüler*innen dar. Die Höhe von Anforderungen ist je-doch abhängig von der individuellen Bewertung von Lernenden, auf der Grundlage ihrer subjektiven Wahrnehmung. Diese Bewertung von Leistungsanforderungen stellt eine Forschungslücke im aktuell vorliegenden empirischen Forschungsstand dar, die bereits durch die Schwierigkeit des Versuchs einer eindeutigen Definition und Abgrenzung von anderen Begriffen, wie z. B. dem Stress- und Druckerleben, verdeutlicht wird. Zudem stellt sich die Frage, ob Schüler*innen individuelle Anforderungen an die eigene Leistung stellen, die von denen der Klassenkameradinnen und Lehrkräfte abweichen können. Abschließend stellt sich die Frage, was mögliche Einflussfaktoren und Auswirkungen der verschiedenen Leistungsanforderungen sind. Durch verschiedene Untersuchungsschritte, die aufeinander aufbauen und sich ergänzen, soll ein Beitrag dazu geleistet werden, aufzu-decken, welche verschiedenen Formen und Ebenen von Leistungsanforderungen bei Schüler*innen vorliegen sowie womit diese im Zusammenhang stehen. Dadurch sollen Hinweise identifiziert werden, ob Anforderungen auf der Ebene des individuellen Kindes einen zusätzlichen Risikofaktor für Schüler*innen mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf darstellen sowie Ansatzpunkte geliefert werden, pädagogisch darauf zu reagieren und Lernende individuell angemessen zu unterstützen. Im Rahmen der Posterpräsentation soll sowohl ein kurzer Einblick in den vorliegenden Forschungsstand gegeben als auch die geplanten methodischen Schritte vorgestellt und begründet werden.

Primary authors: PREDIGER, Saskia; BÖRNERT-RINGLEB, Moritz

Presenter: PREDIGER, Saskia

Session Classification: Posterrundgang und Kaffeepause (Lichthof)